

FALLBEISPIEL

EINFAMILIENHAUS IN SCHWEIGGERS | NÖ

ANWENDER BERICHTEN ÜBER IHRE ERFAHRUNGEN
MIT DER AQUAPOL® TECHNIK ZUR MAUERENTFEUCHTUNG



MAUER- UND BODENENTFEUCHTUNG

*in Schweiggers im Bezirk Zwettl
bei Familie Oberbauer*

Im niederösterreichischen Schweiggers im Bezirk Zwettl liegt der Vierkanthof der Familie Oberbauer mit Wohnhaus und Stadl – in einer Region, die regelmäßig von Hochwasser betroffen ist. Wie bei vielen älteren Gebäuden fehlte auch hier eine Abdichtung von unten. Über Jahre hinweg waren sowohl das nicht unterkellerte Ziegelwohnhaus als auch der Stadl kapillar aufsteigender Feuchtigkeit ausgesetzt.

Im Wohnhaus machte sich die erhöhte Mauerfeuchte deutlich bemerkbar. Ziel war es, die aufsteigende Feuchtigkeit nachhaltig zu reduzieren und die Bau-substanz zu schützen. Bereits ein Jahr nach Installation des AQUAPOL® Gerätes konnte eine Reduktion der Feuchtigkeit um 34 % gemessen werden – ein sehr gutes Ergebnis unter diesen Rahmenbedingungen.

Im darauffolgenden Jahr wurde im Stadl ein ergänzendes Projekt gestartet. Nach der Montage im November 2024 zeigte sich rasch eine deutliche Verbesserung. Heute ist weder im Wohnhaus noch im Stadl nennenswerte Feuchtigkeit erkennbar.

Mauerentfeuchtung (Wohnhaus):

Installation	21.02.2023
Abschlussmessung	21.02.2024

Bodenentfeuchtung (Stadl):

Installation	19.11.2024
--------------	------------

„**DAS GERÄT HAT SOWOHL
UNSER WOHNHAUS ALS AUCH
DEN STADL TROCKENGELEGT.**“

Nachhaltige Mauerentfeuchtung

EINFACH. NATÜRLICH. MESSBAR.

AUSTROCKNUNGSGRAFIK



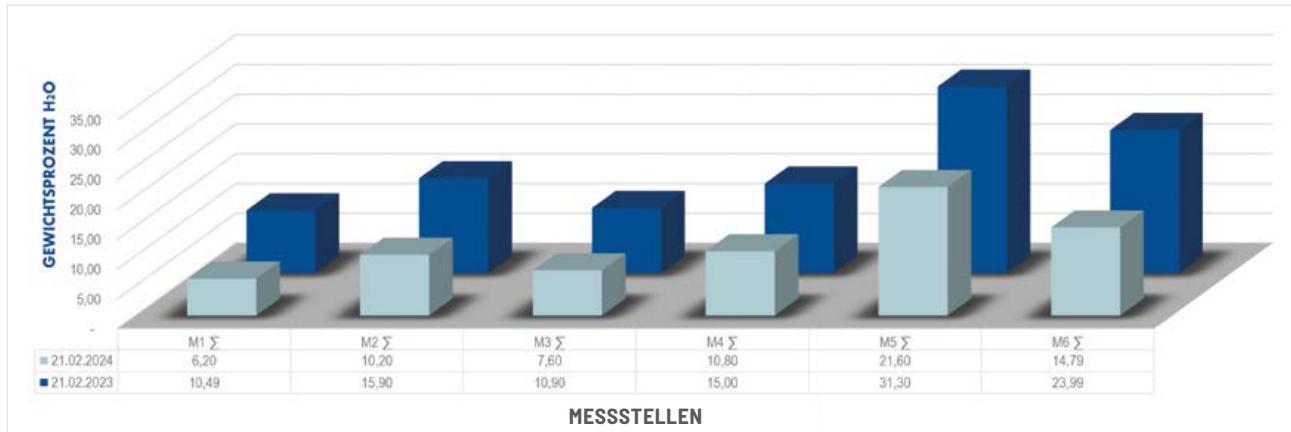
Die durchschnittliche Reduktion der Feuchtigkeit im Mauerwerk beträgt ca. **-34%**

Vorwiegend kapillarer Feuchteanteil wurde damit reduziert bzw. beseitigt. *)
Messungen wurden nach der DARR-Prüfmethode (als einzig gültiges Verfahren) gemäß ÖNORM B3355 durchgeführt.

Gew.% H₂O GESAMT

21.02.2023 107,58

21.02.2024 71,19



BERECHNUNGSGRUNDLAGE: Anfangswerte bei der Erstmessung im Vergleich zu den gemessenen Werten bei der Letzmessung.

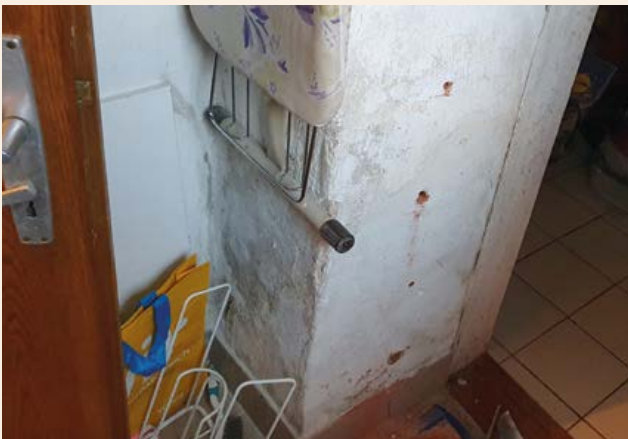
*) etwaige andere vorhandene Feuchteursachen können nur saniertechnisch oder durch die Umsetzung von eventuell notwendigen erforderlichen begleitenden Maßnahmen zur Mauertrockenlegung beseitigt werden. Siehe AQUAPOL® Fibel.

(Mx) eingeschränkte Wirkung bzw. außerhalb des Garantiebereichs

„ Schon ca. ein halbes Jahr nach Montage war eine Besserung des Geruchs feststellbar. Nach ca. einem Jahr konnte man auch den deutlichen Rückgang der Feuchtigkeit an den Wänden feststellen, was durch die Tiefenfeuchtemessung durch Ihren AQUAPOL® Techniker bestätigt wurde. Nach heutiger Sicht – und das 2,5 Jahre nach der Montage – kann man sagen, dass (obwohl keine begleitenden Maßnahmen gesetzt wurden) der Schimmel erheblich zurückging, die Mauern offensichtlich trockener sind und der Geruch nicht mehr der Rede Wert ist.“

VORHER UND NACHHER

Bei der **Messstelle M6** konnte eine **Reduktion der Feuchtigkeit um 38%** festgestellt werden. Zum Zeitpunkt der ersten Kontrollmessung wurden keine begleitenden Maßnahmen durchgeführt.



21.02.2023: Erstmessung bei der Montage



21.02.2024: Kontrollmessung (1. Service)

FORSCHUNGSPROJEKT: BODENENTFEUCHTUNG IM LANDWIRTSCHAFTLICHEN PRAXISEINSATZ



Stallgebäude zur Lagerung von Hackschnitzel und Heu mit Holzverschlag und dünner undichter Betondecke.



Bereits sechs Monate nach Montage des AQUAPOL® Geräts verbesserte sich die Feuchtesituation deutlich.

Im Stall der Familie Oberbauer wurde ein erweitertes Projekt zur Bodenentfeuchtung unter realen landwirtschaftlichen Bedingungen durchgeführt. Ziel war es, die Wirksamkeit der Entfeuchtung bei einem undichten Betonboden über einen längeren Zeitraum zu beobachten.

Die Ausgangssituation war klar definiert: Durch einen nicht abgedichteten, teilweise undichten Betonboden zog Feuchtigkeit kapillar nach oben. Gelagertes Heu und Hackschnitzel wurden dadurch regelmäßig von unten durchfeuchtet. Neben einer spürbar erhöhten Feuchtebelastung war auch ein deutlich modriger Geruch wahrnehmbar – ein Hinweis auf dauerhaft ungünstige Lagerbedingungen und potenzielle Qualitätsverluste.

„ **Jetzt, nach etwas über einem Jahr nach der Montage ist keine nennenswerte Feuchtigkeit mehr erkennbar. Der modrige Geruch ist nicht mehr wahrnehmbar.**

Im November 2024 wurde ein Gerät zur Fußbodenentfeuchtung installiert. Der Verlauf wurde in den darauffolgenden Monaten kontinuierlich beobachtet, insbesondere im Hinblick auf die Feuchteentwicklung im Bodenbereich sowie auf die Lagerbedingungen des eingelagerten Materials.

Bereits innerhalb des ersten halben Jahres zeigte sich eine deutliche Veränderung: Bei der Entnahme von Heu und Hackschnitzeln war die Feuchtesituation merklich verbessert. Das Material fühlte sich trockener an, die Durchfeuchtung von unten war deutlich reduziert. Auch der zuvor wahrnehmbare modrige Geruch ging stark zurück.

Nach etwas mehr als einem Jahr ist keine nennenswerte Feuchtigkeit mehr feststellbar. Der Geruch ist vollständig verschwunden. Die Lagerbedingungen haben sich nachhaltig stabilisiert.

Das Forschungsprojekt bestätigt damit, dass eine langfristige Entfeuchtung auch bei landwirtschaftlich genutzten Flächen mit undichten Betonböden möglich ist – und dass sich positive Effekte nicht nur im Baukörper, sondern auch unmittelbar im gelagerten Material bemerkbar machen.

Lieber Herr Mohorn, liebes Team von Aquapol!

Ich möchte unsere Erfahrungen mit eurem Produkt teilen.

Das Aquapol-Mauerentfeuchtungssystem wurde in unserem Wohnhaus 2023 montiert. Es handelt sich um einen Vierkanthof, welcher sich zudem im Hochwassergebiet befindet und von unten her nicht abgedichtet ist.

Ein Grund für unsere Kontaktaufnahme mit Ihnen waren die feuchten Wände samt Feuchteschäden, Schimmel und teils modrigem Geruch.

Schon ca. ein halbes Jahr nach Montage war eine Besserung des Geruchs feststellbar. Nach ca. einem Jahr konnte man auch den deutlichen Rückgang der Feuchtigkeit auf den Wänden feststellen, was durch die Tiefenfeuchtemessung durch Ihren AQUAPOL-Techniker bestätigt wurde.

Nach heutiger Sicht – und das 2,5 Jahre nach der Montage - kann man sagen, dass (obwohl keine begleitenden Maßnahmen gesetzt wurden) der Schimmel erheblich zurückging, die Mauern offensichtlich trockener sind und der Geruch nicht mehr der Rede Wert sind.

Zudem haben wir ein Experiment mit dem Aquapol-Mauerentfeuchtungssystem im Stadlgebäude zur Fußbodentrocknung gestartet.

Ausgangslage ist hier ein Stadl mit Holzverschlag und dünner, nicht dichter Betondecke (ca. 10 cm). Hier werden Hackschnitzel und Heu gelagert.

Die Wahrnehmungen dahingehend waren, dass der Boden unter den Hackschnitzeln sowie die untere Schicht der Hackschnitzel feucht waren. Zudem hat man beim Wegfahren des Heus eine feuchte, modrig riechende untere Schicht erkannt.

Das Gerät zur Fußbodenentfeuchtung wurde im November 2024 montiert.

Bei der Entnahme von Hackschnitzeln und Heu im folgenden halben Jahr war schon deutliche Besserung der Feuchtesituation erkennbar. Der modrige Geruch war kaum wahrnehmbar, auch die Feuchtebelastung war deutlich geringer als zuvor.

Jetzt, nach etwas über einem Jahr nach Montage ist keine nennenswerte Feuchtigkeit mehr erkennbar. Der modrige Geruch ist nicht mehr wahrnehmbar.

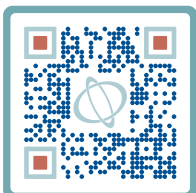
Die Beratung sowie der Service waren zu jeder Zeit höchst kompetent und zuvorkommend. Die Geräte wurden innerhalb kürzester Zeit aufgebaut. Das Gerät hat sowohl unser Wohnhaus als auch den Stadl trockengelegt.

Mit besten Grüßen,
Fam. Oberbauer

Limbach, 27.01.2026



Überreicht durch:



Weitere Informationen, Produkt- und Rechtshinweise finden Sie in unserer AQUAPOL® Fibel sowie auf unserer Webseite www.aquapol-international.com

Redaktion/Verlag, für den Inhalt verantwortlich:

EXM Technologies GmbH,

Abbildungen: Eigenes Bildmaterial

© EXM Technologies GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

EXM Technologies GmbH
Schneedörfelstraße 23 | Bürotrakt
2651 Reichenau an der Rax
AUSTRIA
T: +43 2666 53872-0
office@aquapol-international.com
www.aquapol-international.com